

OIE und Westnetz kooperieren mit Harald-Fissler-Schule

- **Jugendlichen den Übergang in den Beruf erleichtern**
- **Patenschaften schriftlich besiegelt**

Idar-Oberstein, 18. März 2014

Sinkende Schülerzahlen, drohender Fachkräftemangel und vielfach problematische Übergänge in den Beruf verlangen von Schulen und Unternehmen mehr denn je eine enge Zusammenarbeit. Im Rahmen der Initiative „Schulpatenschaften“ arbeiten die OIE AG und der für das Unternehmen zuständige Verteilnetzbetreiber Westnetz künftig noch enger mit der Berufsbildenden Schule Technik - Harald-Fissler-Schule - zusammen. Ziele der Schulpatenschaften sind die bessere Verzahnung von Schule und Wirtschaft. Dabei sollen Schüler bei der Auswahl des geeigneten Ausbildungsberufes unterstützt werden. Unternehmens- und Schulleitungen haben heute die künftige Zusammenarbeit mit einer feierlichen Urkundenübergabe besiegelt. Im Anschluss gab es bei einer Betriebsbesichtigung exklusiv die ersten Einblicke in die Unternehmen und die Ausbildungsstätte.

Es entstehen viele Vorteile für die Schule: Pädagogische Inhalte werden mit der Praxis im beruflichen Alltag vernetzt und die Schüler können in der Phase der Berufsorientierung wichtige Erfahrungen sammeln. Die OIE und der zuständige Verteilnetzbetreiber Westnetz unterstreichen mit diesem Engagement die gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen in der Region. Durch konkrete Einblicke in den beruflichen Alltag sollen junge Leute ein differenziertes und realistisches Bild der industriellen Arbeitswelt erhalten. Neben Praktika für Schüler und Lehrerfortbildungen, die die Unternehmen bereits seit vielen Jahren anbieten, sollen künftig auch Bewerbertrainings im Betrieb oder der Schule angeboten werden. Auch die Unterstützung von Facharbeiten (im Bereich der Energietechnik) der Schüler – die das technische Gymnasium besuchen - wurde vereinbart.

VORWEG GEHEN

Seite 2

Personalleiter Ralph Haubrich und OIE-Pressesprecherin Jutta D'Orazio sehen in dem intensiven Kontakt zu der Schule zusätzliche Chancen, neue Auszubildende für das Unternehmen zu gewinnen. Schließlich werden am OIE-Standort jährlich acht junge Menschen in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann/-frau und Elektroniker/-in für Betriebstechnik eingestellt. „Die Ausbildung hat einen hohen Stellenwert für uns“, betont Haubrich.

Unterstützt werden die Kooperationen durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz in Zusammenarbeit mit dem regionalen Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Kirn/Idar-Oberstein. Nadine Giejlo, Projektleiterin Schule-Wirtschaft bei der IHK Koblenz, beglückwünschte beide Unternehmen sowie die Berufsbildende Schule Technik zu diesem zukunftsorientierten Schritt: „Wir freuen uns sehr über die Schulpatenschaften, die heute im Landkreis Birkenfeld besiegelt werden. Damit sind es 17 Kooperationen in der Region und wir hoffen, dass sich weitere Unternehmen anschließen werden.“

Die OIE AG ist der regionale Energieversorger für die sichere und zuverlässige Lieferung von Energie und Service im Landkreis Birkenfeld und Teilen des Landkreises Kusel. Sie bietet ihren Kunden Strom, Gas, Wärme und damit verbundene Dienstleistungen aus einer Hand.

Für Rückfragen: Sabrina Kunz
 T 06781 55-3448
 M 0162 2805737
 E oie-unternehmenskommunikation@rwe.com

Jutta D'Orazio
T 06781 55-3306
M 0162 2847202
E jutta.dorazio@rwe.com

VORWEG GEHEN